Wolfgang Sandfuchs · Dichter – Moralist – Anarchist

Olaf Gulbransson: Leo Tolstoi

**Galerie berühmter Zeitgenossen IV
Simplicissimus. Jg. 8 / 1903 Nr. 25**

Wolfgang Sandfuchs

Dichter – Moralist – Anarchist

Die deutsche Tolstojkritik
1880 – 1900

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Sandfuchs, Wolfgang:

Dichter – Moralist – Anarchist : die deutsche Tolstojkritik 1880
– 1900 / Wolfgang Sandfuchs. – Stuttgart : M und P, Verl. für
Wiss. und Forschung, 1995

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 1993
ISBN 978-3-476-45137-8

ISBN 978-3-476-45137-8

ISBN 978-3-476-04233-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04233-0

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung
ein Verlag der J. B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1995 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1995

Vorbemerkung

Meinen Eltern gilt der erste Dank. Ihre kontinuierliche Unterstützung und fortwährende Aufmunterung ließen manche Durststrecke überstehen. Heidi Nebel danke ich für ihre Geduld, die auf manche Probe gestellt war, und für ihre Hilfe bei vielen Widrigkeiten des Alltags.

Prof. Dr. Ulrich Busch danke ich für die Betreuung der Arbeit, die im November 1993 als Dissertation von der philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel angenommen wurde. Sein fachliches und menschliches Interesse über die Jahre und trotz der zuletzt großen räumlichen Ferne waren immer wieder Motivation.

Schließlich sei allen meinen Kieler und Freiburger Freunden gedankt, die durch Anregungen und Kritik Probleme lösen und dem Denken auf die Sprünge halfen. Unter ihnen gilt mein ganz besonderer Dank Axel T. Paul. Er setzte nicht nur mancher Ausschweifigkeit eine Grenze und förderte Gedanken- und Schreibfluß, sondern trug auch in kritischen Phasen zu der 'moralischen Aufrüstung' bei, die selbst im Falle der Beschäftigung mit einem 'Moralisten' und 'Pazifisten' wie L.N. Tolstoj unerlässlich ist.

Inhalt

Einleitung	11
I. Dichterisches Vorbild und Abbild russischer Rückständigkeit Die Entdeckung Tolstoj's durch die deutsche Literaturkritik der achtziger Jahre	21
1. "Worin besteht mein Glaube?" Eine Einführung in die christliche Sozialethik Tolstoj's	24
2. Die Doppelrolle des russischen Realismus in der ausgehenden Ära Bismarck: Literarischer Wegweiser und Quelle des deutschen Rußlandbildes	42
3. Die Grundlegung des bürgerlichen und sozialistischen Tolstojbildes in der deutschen Kritik der achtziger Jahre	61
II. Slavischer Moralapostel oder moderner Sozialethiker Der Kritikerstreit um Tolstoj in den frühen neunziger Jahren	88
1. Die Bedingungen der deutschen Tolstojrezeption 1890-1893	92
Tolstoj boomt. Der Aufstieg des "Kreutzer-sonaten"-Dichters zum lebenden Mythos und Modeartikel	92
Kunst und Moral: Der naturalistische Streit um "Tendenzkunst" und der Berliner "Bannerspruch der individuellen Wahrheit"	105
Politik und Moral: Die Anpassungsprobleme liberaler und sozialistischer Intellektueller nach dem Ende der Ära Bismarck	125

2.	Neue Schwerpunkte, neue Fraktionen und erste Weg- zeichen der Anarchismusdiskussion in der Tolstojkritik	148
	"Die Kreutzersonate": Kunstwerk oder moralisches Pamphlet? Neue Töne in den Kritiken des Jahres 1890	148
	Die "kranke" Zeit und der "kranke" Tolstoj. Sozial- und psychopathologische Erklärungen der Tolstojschen Ethik in rechten und linken Kritiken nach 1890	170
	Bruno Willes frühe Definition des "Christlichen Anar- chismus" Tolstojs	195
III.	Gewaltkritischer Christ oder "Christlicher Anarchist"? Die Entdeckung des Staats- und Militarismuskritikers Tolstoj für die anarchistische Gewaltdiskussion und den liberalen Anarchismusdiskurs der späten neunziger Jahre	216
1.	Der neue, politische Tolstoj. Ein Überblick über das Publikations- und Rezeptionsgeschehen bis zur Jahrhundertwende	218
	Geschichtsphilosophische Verneinung des Staates und konsequenter Antimilitarismus: Die thematischen Schwerpunkte in Tolstojs Schrift "Das Reich Gottes ist in Euch"	218
	Von Anarchismus keine Rede. Die Rückkehr der deutschen Kritik zu einem moderaten Tolstojbild	237
2.	Tolstojs Aufstieg zum anarchistischen Theoretiker im liberalen Anarchismusverständnis	259
	Anarchismus = Terrorismus. Die Funktion der gängigen Anarchismusgleichung in der deutschen Innenpolitik	259
	Anarchismus – die traditionsreiche Utopie der gewaltfreien Gesellschaft. Die liberale Revision der "Irrtümer über den Anarchismus"	269
	Tolstoj als Statthalter der "reinen" anarchistischen Theorie	290

3. Tolstojs Weg in das anarchistische Selbstverständnis	301
Der Anarchist - ein Prediger von Toleranz, Gewalt- freiheit und geistiger Revolution: Das Selbstbild anarchistischer Intellektueller in den neunziger Jahren	301
Das Vorspiel der Tolstojkritik im deutschen Anarchismus: Die Diskussion um die christlichen Gewaltkritiker Moritz v. Egidy und Eugen Heinrich Schmitt	309
Ein "Anarchist der Anarchisten" wider Wissen und Wollen: Tolstoj als Gewährsmann des Anarchismus Gustav Landauers	325
Schlußbemerkungen: Tolstoj als Antwort auf deutsche Fragen	334
Siglenverzeichnis	342
Literaturverzeichnis	342
Personenregister	358